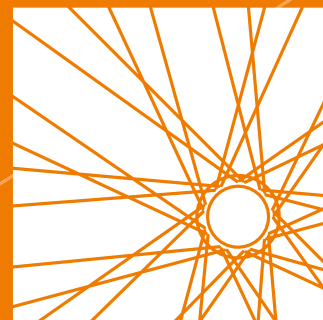


PROGRAMM
Stand 20. 5. 2016

StadtRad LandRad GemeindeRad

2. Deutscher Kommunalradkongress
15. Juni 2016, Bingen



StadtRad, LandRad, Gemeinderad –
2. Deutscher Kommunalradkongress
Mittwoch, 15. Juni 2016
10–17 Uhr

Veranstaltungsort
Rheintal Kongress Zentrum
im NH Hotel Bingen
Museumsstraße 3
55411 Bingen am Rhein

Weitere Informationen
www.kommunalradkongress.de

Programm

Tagesmoderation: Timm Fuchs

Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund

**10:00 Begrüßung und Statement
Bedeutung des Radverkehrs für Tourismus und Wirtschaft in Bingen**

Thomas Feser, Oberbürgermeister der Stadt Bingen

10:10 Radverkehrsförderung als Vitalitätsprogramm für Städte

*Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes*

10:30 Der Bund verbindet – Radfernwege des Bundes

*Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur*

Radverkehr als Treiber für eine Verkehrswende in Großstädten

Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Radverkehrsförderung vor Ort: Reken ist fahrradfreundlich!

Manuel Deitert, Bürgermeister der Gemeinde Reken

11:30 KAFFEPAUSE/AUSSTELLUNGSBESUCH

**12:00 Diskussion
Nutzungskonkurrenz auf der Straße –
Mehr Rücksicht oder mehr Regelung fürs Miteinander?**

Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrates

Bernd Herzog-Schlag, Vorstandsmitglied FUSS e.V.

Dr. Klaus Manns, Vorsitzender des ADAC Mittelrhein e.V.

Dr. Wolfgang Neutz, Hauptgeschäftsführer Städtetag Rheinland-Pfalz

Bernhard Schlag, Professor für Verkehrspsychologie an der TU Dresden

Aloysius Söhngen, Bürgermeister Verbandsgemeinde Prüm,

Vorsitzender Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Moderation: Burkhard Stork, Bundesgeschäftsführer ADFC

13:00 IMBISS/AUSSTELLUNGSBESUCH



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr für den 2. Deutschen Kommunalradkongress beträgt **119,- €** inkl. MwSt. In diesem Betrag sind ein Mittagsbuffet, Kaffee und Pausengetränke sowie die Veranstaltungsunterlagen enthalten.

Die Anmeldung zur Veranstaltung und der Erwerb einer Teilnahmekarte ist online möglich unter: www.amiando.com/IQQMYHZ

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Betrag zu überweisen. Dazu senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten an radkongress@dstgb.de und überweisen den Betrag von **119,- €** mit dem Betreff „Teilnahmegebühren Kommunalradkongress“ auf das Konto der DStGB Dienstleistungs-GmbH:
IBAN: DE18 1005 0000 1260 0077 11
BIC: BELADEVXXX

Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die zur Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt.

14:30 FACHFOREN

FORUM I – BOOMENDER RADTOURISMUS IN RHEINLAND-PFALZ UND DEUTSCHLAND

Moderation: Agneta Psczolla, Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Bedeutung des Radverkehrs für Kommune und Region Wie Kommunen, Bürger und Unternehmen profitieren

Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, Europäisches Tourismusinstitut, Trier

Unterschiedliche Konzepte für Radwanderwege und Alltagsradwege Erfahrungen des Radwanderlandes Rheinland-Pfalz

Ludger Schulz, Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Überörtliche Radwege – ein Invest in die Zukunft!

Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf

FORUM II – PLATZ FÜR DEN RADVERKEHR!

Moderation: Thomas Kiel, Deutscher Städtetag

Klar, kompetent, umsetzbar – Radverkehrskonzept Kölner Innenstadt

Klaus Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln

Umverteilung von Straßenraum – eine politische Entscheidung Erfahrungen aus Berlin

Burkhard Horn, Abteilungsleiter Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Berlin

Radschnellwege

Thomas Dienberg, Stadtbaurat der Stadt Göttingen

FORUM III – MEHR RADVERKEHR FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT!

Moderation: Michael Mätzig, Städtetag Rheinland-Pfalz

Sicherheit fördert Lebensqualität

Jörg Ortlepp, Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Eine neue Mobilitätskultur für lebendige Städte

Konrad Rothfuchs, ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung

Radfahren als Konzept der Vielfalt

*Ralf Claus, Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim
Erich Dahlheimer, Fahrradbeauftragter der Stadt Ingelheim*

16:45 Schlusswort

In Kooperation mit:

